

Ausgabe 1 / März 2017

# bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

Eisenbahn-  
bauverein  
Harburg



EBV-Flohmarkt  
inkl. Sommerfest ▶ 05

Deutschkurs  
im Kniggetreff ▶ 08

## IM GESPRÄCH: AUTOREN DES VORLESEVERGNÜGENS



# GENOSSENSCHAFTS- IDEE IST KULTURERBE



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

gute Ideen haben Bestand. In seltenen Fällen sind sie sogar bedeutsam für die gesamte Menschheit. Das befand die UNESCO über Arbeit und Aufbau der Genossenschaften und erklärte sie zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Die Idee, dass Menschen sich zusammenschließen und sich jenseits der Profitinteressen Einzelner organisieren, ist auch heute noch hochaktuell. Auch die Wohnungsbaugenossenschaften sind aus diesem Impuls entstanden. Freiseltbestimmt, demokratisch und in Eigenregie guten Wohnraum zu schaffen, war einer der Grundgedanken bei der Gründung.

Die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften freuen sich über diese höchste Anerkennung. Genossenschaftliches Wohnen bedeutet bis heute bezahlbarer Wohnraum mit der Garantie auf lebenslanges Wohnrecht.

Auch in diesem Jahr unterstützt der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. das VorleseVergnügen. Eine Woche vor den Sommerferien wird es stattfinden. Dabei lesen mehr als 40 Kinderbuchautoren in nahezu allen Hamburger Stadtteilen. Ein Riesenspaß, der auch in zahlreichen Nachbarschaftstreffen stattfindet.

Wir freuen uns schon auf die glücklichen Kindergesichter.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe der „bei uns“ und beim Genießen der ersten Vorfrühlingstage.

## IHRE REDAKTION



Foto: Gerisch/Fotolia.com



**04** DISCOMOVE 2017 - jetzt Mitfahrt auf dem EBV-Truck sichern!



**05** Unsere EBV-Frühlingsboten: Termine für die Blumenausgabe



**14** 3. Hamburger VorleseVergnügen: Autoren im Gespräch

Foto: Gerrit Meier

## UNSERE GENOSSENSCHAFT

- 03 ▶ Musik und Kabarett: Jan Jahn  
▶ Neubau Roseggerstraße 8
- 04 ▶ DISCOMOVE 2017  
▶ Sperrmülltermine
- 05 ▶ Frühlingsboten und Flohmarkt  
▶ Schwimmkurs
- 06 ▶ Ausfahrten vom April bis Juni
- 07 ▶ Vertreterversammlung  
▶ Sofortmaßnahmen bei Rohrbruch  
▶ Hamburg räumt auf
- 08 ▶ Kniggetreff-Termine  
▶ IN VIA e.V. Deutschkurs

## UNSER HAMBURG

- 09 ▶ Die Fotografin Leonore Mau  
▶ Hanseatic Help e.V.: Vorbildliche Hilfe  
▶ Planetarium in neuem Glanz
- 10 ▶ Stadtteil prägende Bauwerke
- 11 ▶ Gut Wulksfelde: Bio für alle Sinne
- 12 ▶ Die Bücherhallen Hamburg
- 13 ▶ Wie ich es sehe

## BEI UNS WOHNEN

- 14 ▶ Einer von uns: Bodo Beyer
- 15 ▶ Drittes Hamburger VorleseVergnügen
- 16 ▶ Vertreter beleben die Genossenschaftsidee

## UNSERE FREIZEIT

- 18 ▶ Hallo Kids
- 19 ▶ Die Tropengewächshäuser: zu Fuß durch den Dschungel

## UNSER SERVICE

- 20 ▶ Preisrätsel
- 21 ▶ Jahresgewinnspiel 2016 – die Gewinner
- 22 ▶ Angebote für Genossenschaftsmitglieder  
▶ Impressum
- 24 ▶ Hamburg-Tipps



## MUSIK & KABARETT: IN ZEHN SCHRITTEN ZUM WELTRETTER



**Wenn wir ehrlich sind**, sieht es nicht gut aus für Klima und Umwelt – und die Politik kriegt es offensichtlich nicht geregelt. Aber den Kopf in den Sand stecken bringt ja auch nichts. Höchste Zeit für Deutschlands erstes reines Umweltkabarett-Programm! Jan Jahn bringt die laut Greenpeace zehn wichtigsten Maßnahmen, wie jeder von uns die Weltrettung in die eigene Hand nehmen kann, gnadenlos in Wort und Lied unters Volk. Engagiert, herrlich ironisch und gern auch politisch unkorrekt. Die Welt retten und Spaß dabei haben? Das geht! Aber keine Sorge, der erhobene Zeigefinger wird kurzerhand abgesägt – schließlich sind wir doch alle in Umweltsachen voller

Widersprüchlichkeiten. Da kann man ja auch einfach mal drüber lachen. Infos über Herrn Jahn und sein Kabarett erhalten Sie hier:

☀ [www.jahnmusik.de](http://www.jahnmusik.de)

**Datum:** Donnerstag, 30.03.2017

**Uhrzeit:** 18 Uhr

**Veranstaltungsort:** EBV Atrium  
Rosentreppe 1a, 21079 Hamburg

**Eintritt:** 10 €

Anmeldungen wie gewohnt über Frau Graf unter: 040-76 40 41 16 oder per Mail: [h.graf@ebv-harburg.de](mailto:h.graf@ebv-harburg.de).

Foto: www.jahnmusik.de

## NEUBAU IN DER ROSEGERSTRASSE 8



**Wir bauen wieder für Sie:** Vielleicht haben Sie schon mitbekommen, dass auf einem Grundstück in der Roseggerstraße 8 fleißig gebuddelt wird – und zwar soll hier ein KfW-40-Haus mit acht Dreizimmerwohnungen mit je einer Wohnfläche von 81–97 m<sup>2</sup> entstehen. Es erwartet Sie eine

hochwertige Ausstattung inklusive einem Aufzug und natürlich einer Tiefgarage in ruhiger und grüner Lage. Die Fertigstellung des Hauses ist im April 2018 vorgesehen.

Sie haben Interesse und möchten mehr Informationen? Dann bewerben Sie sich

unter: ☀ [www.ebv-harburg.de](http://www.ebv-harburg.de) unter – Wohnungen, Wohnungsangebote – und nutzen Sie unseren „Suchagenten“, tragen Sie hier das Stichwort „Roseggerstraße“ im Kommentarfeld ein. Die Vermietung setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung.

Illustration: EBV Harburg

Foto: Wolfgang Dirscherl/PIXELLO

## EBV BEIM DISCOMOVE



Foto: pb Konzept Hamburg GmbH

**Jetzt wird's richtig bunt:** Schrille Kostüme, verrückte Perücken und schräge Sonnenbrillen – Sie wollen am Samstag, den 20.05.2017 ab 15 Uhr am Kanalplatz Harburg beim DISCOMOVE mitfeiern und auf der langen Partymeile im Binnenhafen noch einmal die 70er und 80er in allen Farben durchleben? Dann kramen Sie Ihre Blumenketten, Plateauschuhe und Schlaghosen schon mal raus und sichern Sie sich auf unserem gecharterten Truck einen Platz. Unter folgender E-Mail-Adresse: [discomove2017@ebv-harburg.de](mailto:discomove2017@ebv-harburg.de) können Sie am Montag, dem 06.03.2017 teilnehmen. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Kartenanzahl an. Unter den Einsendungen werden 40 Teilnehmer ausgelost. Pro Bewerber werden maximal 2 Karten vergeben.

## SPERRMÜLLTERMINE FÜR 2017

Der EBV bietet zu folgenden Terminen die Möglichkeit, Ihre Keller freizuräumen und sich von Altlasten zu trennen:

### **DIENSTAG, 30.05.2017**

Zimmermannstr. 2-6, 3-23, 8-24,  
Sophienstr. 1a-17b, 1-5, 4-12, 11-15,  
2, 7, 9, 17-19, 22-28,  
Friedrich-List-Str. 2c-d, 23a, 25, 25a, 26,  
Reeseberg 55

### **MITTWOCH, 31.05.2017**

Reeseberg 18a-42, 43, 43a, 45, 47, 57-67,  
Walter-Koch-Weg 8, Tivoliweg 7, 9,  
Winsener Str. 45-55, 59, 84a-d,  
Rosentreppe 1-4, Friedrich-List-Str. 4

### **DIENSTAG, 13.06.2017**

Ritterbuschplatz 1-9, 2-4, 6a-b,  
Tilemannhöhe 8a-10b, 11-19,  
12a-14b, 16, 18, 21-29,  
Sophienstr. 11a-b, 17a-19b, 30-34,  
Kniggestr. 5-9, Heckengang 39

### **MITTWOCH, 14.06.2017**

Roseggerstr. 2a-e, 5-17, 19a-b, 29, 31,  
Brandesstr. 5-9, Wasmerstr. 3-7,  
Metzenberg 11-13, Petersdorfstr. 8,  
20a-c, Reeseberg 104, 104a, 108, 108a

### **DIENSTAG, 20.06.2017**

Höpenstr. 1a-c, 3a-5c,  
Jägerstr. 99a-103b, 134,  
Radickestr. 2a-6c, Reeseberg 175,  
175a, 177a-181c, 178, 178a, 178c-e,  
180-184

### **MITTWOCH, 21.06.2017**

Schwarzenbergstr. 20a, 20-24, 30, 51,  
53-57, 58, 59, 61, 64, 73, 77  
Bissingstr. 7, 9,  
Zur Seehafenbrücke 3-5, 7-11,  
Dritte Twiete 1-3, 2, 4, 6,  
Harburger Ring 31

### **DIENSTAG, 27.06.2017**

Heinrich-Heine-Str. 23, 29-31, 35, 37, 39,  
Lönstr. 2, 6, Walter-Flex-Str. 2, 4, 6,  
Max-Halbe-Str. 5, 21, 22, 23, 25, 36, 38,  
Sudermannstr. 1-25, 2-30,  
Am Mühlenfeld 47-117, Winsener Str. 16,  
Vinzenzweg 2, 8a-g, 10a-d,  
Eddelbüttelstr. 36

### **MITTWOCH, 28.06.2017**

Kroosweg 11, 22-32, 30a, 38,  
Goeschenstr. 1-15,  
Hastedtstr. 22a-b, 22-28

### **DIENSTAG, 04.07.2017**

Bremer Str. 75, 114-136,  
Bandelstr. 1, 2, 3-5, Gottschalkring 2-22,  
Beerenhöhe 17, 17a-b

### **MITTWOCH, 05.07.2017**

Roggestr. 2, 4, 6, 8, 9, 7, 7a-b, 11,  
14a-c, 16a-b, 18-22, 24, 26,  
Haakestr. 85, 87a-c, Weinligstr. 53a,  
53-59, Vogelerstr. 2-8, Corduaweg 1, 5, 7,  
Lohmannsweg 24, 26, 30,  
Milchgrund 31-39, Mehringweg 16-22

### **DIENSTAG, 11.07.2017**

Mozartstr. 35, Herderstr. 5, 7,  
Schumannstr. 41, Humboldtstr. 118, 118 a

**STELLEN SIE DIE GEGENSTÄNDE** erst am Vorabend an die Straße. Die Abholung erfolgt ab 7 Uhr morgens. Eine Abholung aus Wohnungen, Boden- oder Kellerräumen ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich! Über diesen Service können Sie ausschließlich SPERRMÜLL entsorgen.

## BLUMENAUSGABE

## FRÜHLINGSBOTEN

**Nicht wegzudenken** ist unsere Blumenausgabe, die jedes Jahr stattfindet und als kleines Dankeschön an unsere Mieterinnen und Mieter gedacht ist. Merken Sie sich folgenden Termin zur Blumenausgabe: **18.03.2017** – falls schnee- und eisfrei. Alternativ ist der 01.04.2017 angesetzt. Änderungen aufgrund der Wetterbedingungen erhalten Sie rechtzeitig auf unserer Homepage auf:

☀️ [www.ebv-harburg.de](http://www.ebv-harburg.de).

## FOLGENDE STATIONEN WERDEN ANGEFAHREN:

09:30 Uhr **Fleestedt, im Alten Dorf (vor Haus Nr. 16)**

10 Uhr **Höpenstraße/ Ecke Reeseberg (Parkplatz)**

10:30 Uhr **Roseggerstraße (vor Haus Roseggerstraße 5)**

11 Uhr **Tilemannhöhe (Kehre)**

11:30 Uhr **Reeseberg (Ecke Reeseberg/Rosentreppe)**

12 Uhr **Sudermannstraße (Ecke Sudermannstr./Max-Halbe-Straße)**

12:30 Uhr **Engelbekhof/Vinzenzweg**

13 Uhr **Gottschalkring (Parkplatz Gottschalkring 8)**

13:30 Uhr **Kroosweg (Innenhof vor Haus Nr. 30a)**

14 Uhr **Schwarzenbergstraße (Zufahrt Schwarzenbergplatz)**

14:30 Uhr **Lohmannsweg (vor Haus Nr.26)**

15 Uhr **Roggestraße (vor Haus Nr. 7)**

15:30 Uhr **Beerenhöhe 17**

16.30 Uhr **Barmbek/Mozartstraße 35**

## EBV-FLOHMARKT

## INKLUSIVE SOMMERFEST



Foto: Thomas Maximilian/AELIO

**Am 15. Juli** findet unser jährlich arrangierter Flohmarkt statt, der wieder im Bereich Radickestraße, Höpenstraße und Jägerstraße stattfinden wird.

Dieses Mal gibt es noch ein attraktives Special für Klein und Groß: Neben einem kleinen Karussell und einer großen Hüpfburg kann man sich an unserem Imbiss

stärken. Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung erhalten Sie bei Hildegard Graf unter 040-76 40 41 16 oder unter [h.graf@ebv-harburg.de](mailto:h.graf@ebv-harburg.de). Damit es zu keinen Störungen kommt, halten Sie unbedingt die vermieteten Parkflächen am Reeseberg und in der Höpenstraße frei. Der Aufbau ist ab 8 Uhr angesetzt und abgebaut wird um 16 Uhr.

## SCHWIMMKURSTERMINE



Foto: Bäderland Hamburg

**Ihre Kinder möchten Schwimmen lernen?** Kein Problem! Die EBV-Stiftung bietet zusammen mit Bäderland Hamburg spezielle Schwimmkurse für Kids und Teens zwischen acht und zwölf Jahren an. Das Angebot startet am 06.03.2017 um 10:15 Uhr in der Wilhelmsburger Schwimmhalle Insepark und endet am 16.03.2017. Ihre Kinder sollen mit diesem Kurs das Bronze-Jugendschwimmabzeichen erreichen. Anmeldung über Bäderland unter 040-18 88 90.

GUTSCHEIN FÜR EINE BALKONBEPFLANZUNG FÜR BIS ZU 10 PFLANZEN  
HIER ABTRENNNEN

**GUTSCHEIN**

AUSFAHRTEN UND EVENTS

# VERANSTALTUNGSTIPPS VON APRIL BIS JUNI



**Traditionell und stilvoll:** Dieser Tagesausflug beinhaltet die Außenbesichtigung des Schlosses Ahrensburg sowie die Weiterfahrt nach Jersbek mit Besichtigung und Führung durch den denkmalgeschützten Eiskeller. Kulinarisch verwöhnt werden Sie im Landgasthof. Im Anschluss ist ein Verdauungsspaziergang durch den Barockgarten des Gutes Jersbek inklusive Rundfahrt durch das Naturschutzgebiet geplant. Für Zeit zu einen gemütlichen Plausch beim Kaffeetrinken ist auch gesorgt. Anschließend geht es zurück nach Harburg.

**Dienstag, 4. April 2017**

**Abfahrt:** 9:15 Uhr, Bhf Harburg

**Preis:** pro Person 39,00 €



**Eisenbahnnostalgie pur:** Mit dem „Molli“ durch die Kühlung: Hier geht die Reise zudem ins Landhotel, bei dem Sie zwischen zwei Gerichten wählen dürfen. Die Weiterfahrt nach Bad Doberan ist ebenfalls vorgesehen, wo Sie mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn „Molli“ über Heiligendamm nach Kühlungsborn reisen. Daraufhin können Sie Ihre Freizeit entspannt im Ostseebad genießen.

**Dienstag, 30. Mai 2017**

**Abfahrt:** 8:45 Uhr, Bhf Harburg

**Preis:** pro Person 39,00 €



**Rosige Zeiten:** mit dem komfortablen Bus von ELITE Reisen fahren Sie ins Rosarium in Uetersen. Anschließend geht die Weiterfahrt nach Glückstadt, wo Sie im Restaurant ein herrliches Matjesbuffet erwartet. Gestärkt geht es zur Matjesproduktion inklusive Vortrag weiter. Daneben bleibt noch Zeit zum Shoppen.

**Dienstag, 20. Juni 2017**

**Abfahrt:** 8:45 Uhr, Bhf Harburg

**Preis:** pro Person 34,00 €

Foto: Sybille Dader/Pixelio

Foto: MBB Molli GmbH/Jan Methling

Foto: Daniel Matjesgenuss©GDM

Foto: Dietrich Schneider/Pixelio

**ROHRBRUCH – WAS TUN?**



**Sofortmaßnahmen** bei Rohrbrüchen, zur Schadensminderung: Stellen Sie als Erstes die Absperrhähne ab – diese befinden sich meist im Bereich der Wasseruhr. Um eine Gefährdung von Personen und Anlagen auszuschließen, unbedingt im Schadensbereich keine elektrischen Geräte in Betrieb nehmen und vorsichtshalber die Sicherung des betroffenen Stromkreises in der Elektroverteilung ausschalten. Benachrichtigen Sie umgehend den Eisenbahnbauverein, außerhalb der Geschäftszeiten wenden Sie sich bitte an den Notdienst unter: 040-34 51 10. Sorgen Sie dafür, dass stehendes Oberflächenwasser abgesaugt beziehungsweise aufgenommen wird. Inventar sollte aus dem Gefahrenbereich entfernt und vor weiterer Nässeeinwirkung geschützt werden. Durch Lüften und Heizen können Sie zudem die Luftfeuchtigkeit senken.

Foto: EBV Harburg

Foto: EBV Harburg



**VERTRETERVERSAMMLUNG  
IM ENGELBEKHOF**

Wie gewohnt findet im Mehrzwecksaal des Engelbekhofs am:

**18. MAI 2017  
AB 18:30 UHR**

die diesjährige Vertreterversammlung des EBV statt. Vorstand und Aufsichtsrat werden über ihre Tätigkeit berichten und den

Geschäftsbericht 2016 zur Abstimmung stellen. Ebenso wird der offizielle Prüfungsbericht des Verbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) den Vertretern/-innen zur Kenntnis gegeben.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage unter  [www.ebv-harburg.de](http://www.ebv-harburg.de) bekanntgegeben.

**HAMBURG RÄUMT AUF**

**Eine saubere Sache:** Auch in diesem Jahr findet die jährliche Frühlingsputzaktion statt: „Hamburg räumt auf“.

Der Eisenbahnbauverein hat sich am Samstag, 25.03.2017 von 11 Uhr bis 13 Uhr (Treffpunkt Rosentreppe 1a) das Gebiet rund um die Geschäftsstelle vorgenommen. Mitglieder und Mieter des EBV können wie jedes Jahr gut ausgerüstet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken tatkräftig mithelfen.

Für Imbiss und Getränke ist natürlich auch gesorgt – junge Teilnehmerinnen



und Teilnehmer erhalten als kleines Dankeschön für ihr Engagement Gutscheine. An-

meldung über Frau Graf unter der Telefonnummer: 040-764 01 16.



Logo: Stadtreinigung Hamburg

Foto: EBV Harburg

TERMINE IM KNIGGETREFF



Foto: EBV Harburg

**NACHBARSCHAFTS-FRÜHSTÜCK**

Jeden ersten Dienstag im Monat: jeweils 10 Uhr, Anmeldung bei Irma Clausen unter der Telefonnummer: 040-763 29 94 – Nordic-Walking-Termine können ebenfalls bei ihr erfragt werden.

**KLÖNSCHNACK UND SPIELNACHMITTAG**

Donnerstags von 14:30–17:30 inkl. Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Susanne Trzoska unter der Telefonnummer: 040-763 46 44.

**AQUARELLMALEREI**

alle 14 Tage montags von 16–18:30 Uhr, Anmeldung bei Lisa Mühdel unter der Telefonnummer: 040-763 55 64.

**HAUSAUFGABENHILFE**

Dienstags von 14–17 Uhr, Anmeldung bei Eva Maria Hömke unter der Telefonnummer: 040-763 45 70. Die Hausaufgabenbegleitung richtet sich an Schüler der 1.–9. Klasse.

**MACH MIT BLEIB FIT\***

Jeden Mittwoch Gruppe 1 von 9:45–10:45 Uhr, Gruppe 2 von 11–12 Uhr in der Kniggestraße 9. – Anmeldung bei Birgit Ernst unter der Telefonnummer: 0176-47 72 06 74.

**BINGO\***

03.04./24.07./13.11. jeweils von 17–19 Uhr, 5 € Einsatz pro Karte.

**Sie haben Anregungen oder Fragen?** Dann melden Sie sich bei Ihrem Eisenbahnbauverein:

**\*Ansprechpartnerin:**  
Hildegard Graf  
**Telefon:** 040-76 40 41 16  
**E-Mail:** h.graf@ebv-harburg.de

Foto: Andreas Heimsdorf/PIXELIO

IN VIA HAMBURG E. V.

DEUTSCHKURS FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN



Foto: Dieter Schütz/PIXELIO

**Zuwanderung ist kein Phänomen, das vorübergeht –**

Deutschland wird auch zukünftig Zielland einer größeren Zahl von Einwanderern sein. Deshalb ist die Unterstützung sowie Förderung interkultureller Verständigung für die zukünftig kommenden und hier gegenwärtig lebenden Migrantinnen und Migranten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.



Deutschstunden konzentrieren können.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, so wenden Sie sich zur Anmeldung an Frau Graf\*. IN VIA e.V. engagiert sich zudem in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Migration, fairKauf und weiteren sozialen Feldern.

IN VIA Hamburg e. V. bietet im Kniggetreff speziell für Frauen und Männer jeden Alters einen Sprachkurs, in dem sie die deutsche Sprache erlernen und festigen können. Es sind alle Mieter und Mieterinnen mit ausländischen Wurzeln eingeladen teilzunehmen. Der Kurs findet freitags um 10–12 Uhr statt. Ebenfalls wird eine Kinderbetreuung in der Zeit angeboten, damit Sie sich problemlos auf Ihre

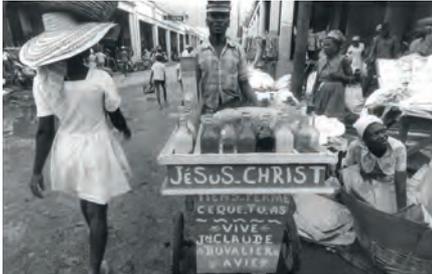
Weitere Informationen finden Sie hier:

- 📍 IN VIA Hamburg e. V.  
Eidelstedter Weg 22  
20255 Hamburg
- ☎ Tel. 040-51 44 04-0  
info@invia-hamburg.de
- 🌐 www.invia-hamburg.de

## AUSSTELLUNG

DIE FOTOGRAFIN  
LEONORE MAU

Mit der Ausstellung „Von Hamburg in die Welt“ erinnert das Jenisch Haus noch bis zum 30. April an die Fotografin Leonore



Mau (1916–2013). Die Leipzigerin zog nach dem Zweiten Weltkrieg nach Hamburg und machte sich ab 1953 als Fotografin für Zeitungen und Zeitschriften wie „Der Spiegel“ und „Die Zeit“ einen Namen. Anfang der 1960er Jahre begann sie viel zu reisen und kehrte stets mit aufsehenerregenden Fotos zurück – von Bildern algerischer Immigranten in den Pariser Vorstädten bis zu Hundefriedhöfen in Miami. Ein besonderes Interesse entwickelte sie für religiöse Rituale in Afrika, der Karibik und in Lateinamerika. Immer wieder war sie auch in Hamburg unterwegs, beschäftigte sich hier mit der Architektur sowie dem Alltag von Hafenarbeitern. Mehr als 130 ihrer Bilder sind in der Ausstellung zu sehen.

☀ [www.jenisch-haus.de](http://www.jenisch-haus.de)

## HANSEATIC HELP E. V.

VORBILD-  
LICHE HILFE

**Helfen kann so einfach sein:** An sechs

Tagen in der Woche nehmen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins Hanseatic Help in dessen Zentrale (Große Elbstraße 264) Spenden entgegen. Es sind überwiegend Kleidungsstücke, die anschließend sortiert und an Bedürftige verteilt werden.

Der Ursprung des Vereins liegt im Jahr 2015. Damals wurden 1.200 Flüchtlinge provisorisch in den Hamburger Messehallen untergebracht, tausende Hamburger brachten Kleidung, Hygieneartikel und Spielzeug vorbei. Einige der Helfer schlossen sich zusammen und gründeten Hanseatic Help e. V. Mittlerweile gilt die Unterstützung nicht nur Flüchtlingen: Die Spenden gehen an 150 Hamburger Einrichtungen, zum Beispiel an Notunterkünfte für Obdachlose sowie an Kinderheime. Darüber hinaus starten auch immer wieder Hilfstransporte in Krisenregionen in aller Welt.

☀ [www.hanseatic-help.org](http://www.hanseatic-help.org)

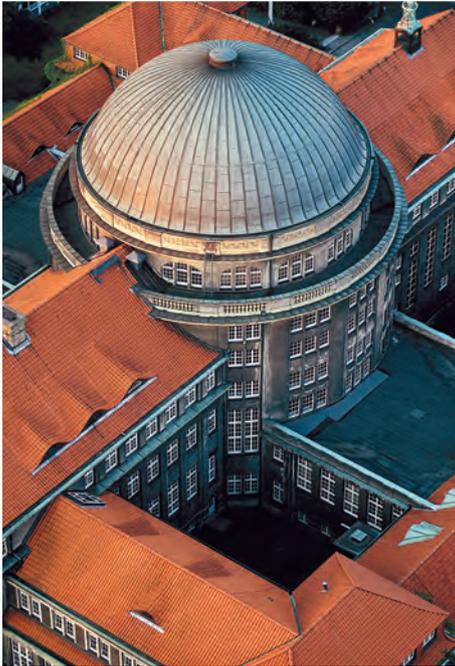


## STADTPARK

## PLANETARIUM IN NEUEM GLANZ

**Endlich wieder Sterne gucken!** Anderthalb Jahre lang war das Hamburger Planetarium geschlossen – jetzt präsentiert sich das schöne Sternentheater im Stadtpark mit größerem Foyer, einem erweiterten Ausstellungsbereich sowie einem Restaurant. Außerdem gibt es endlich einen barrierefreien Zugang bis zur Aussichtsplattform in 42 Metern Höhe. Zahlreiche neue Produktionen für kleine und große Weltraum-Fans stehen auf dem Programm, darunter einige Deutschland- und Weltpremieren. So starten im März die aufwendigen Produktionen „Limbradur und die Magie der Schwerkraft 3D“ sowie „Space Tour 3D – Unser Kosmos live und in 3D“. Außerdem wird es in Zukunft regelmäßig Lesungen und Konzerte mit bekannten Künstlern geben. Ein Blick ins Programm lohnt sich also!

☀ [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)



STADTEIL PRÄGENDE BAUWERKE

# ULRICH STALLMANN UND DAS ALTE UNI-HAUPTGEBÄUDE

Hamburg ist auch eine Stadt des Wissens. Das untermauert das von Edmund Siemers gestiftete Hauptgebäude der Universität auf der Moorweide, das am 13. Mai 1911 übergeben wurde. Für Ulrich Stallmann, Vorstandsvorsitzender bei der Walddorfer Wohnungsbaugenossenschaft eG, ein bedeutendes Baudenkmal der Stadtgeschichte. Und eine Inspiration.



„Für mich strahlt das Universitätshauptgebäude eine große Würde aus“, sagt Ulrich Stallmann. „Schon als ich in den 1970er Jahren mit der Bahn oder der Straßenbahn dort entlangfuhr, habe ich es bewundert.“ Von innen lernte er das Gebäude dann während seines Volkswirtschaftsstudiums kennen. „Auch die Ausstattung ist mit seinem Steinfußboden, dem Marmor, den getäfelten Wänden und seiner sehr guten Akustik in den Hörsälen ein gelungenes Beispiel hanseatischer Baukunst – gleichermaßen funktional, ehrwürdig und hanseatisch gediegen.“ Die Entstehungsgeschichte des ersten Universitätsbaus verlief etwas holprig. Anfangs scheute man in Hamburg die mit dem Betrieb

anfallenden „hohen Professorengehälter“. Der spätere Bürgermeister Werner von Melle war es, der die Belebung der Universität und des öffentlichen Vorlesewesens vorantrieb. Die Senatoren wehrten sich zunächst heftig, weil man Hamburgs Zukunft mehr in der Stärkung der kaufmännischen Aktivitäten und weniger in Wissenschaft und Bildung sah. Erst nach dem Ersten Weltkrieg setzte sich die Institution in der Stadt durch. Die 19 Professorenstellen wurden auf 39 aufgestockt. Als erster jüdischer Rektor überhaupt stand Ernst Cassirer 1929/30 der Universität vor. Ulrich Stallmann: „Das Universitätsgebäude zeigt eben auch Hamburgs Anspruch, die guten Tugenden des Hamburger Kaufmanns mit den Idealen von Bildung und Forschung zu verbinden. Insofern war und ist dieses Gebäude ein bedeutendes Stück Hamburg, auch wenn sich seine Umgebung stark verändert hat.“



## GUT WULKSFELDE

# BIO FÜR ALLE SINNE

**Auf dem Gut Wulksfelde können Besucher erleben, wie nachhaltiges Wirtschaften praktisch funktioniert, schmeckt und riecht.**

**Für die kleinen Besucher** des Guts ist klar, wo es langgeht: Auf zum Streichelzoo. Während die Erwachsenen sich umsehen oder in den Hofladen abbiegen, pesen die Kids

gleich zu Ziegen, Schafen, Eseln, Kaninchen, Meerschweinchen und Hühnern. Die artgerecht gehaltenen und von einer Tierwirtin betreuten Zwei- und Vierbeiner lassen sich die Krauleinheiten gern gefallen.

Ein Kletterhaus mit Ausguck über den Hof gehört ebenso zum Abenteuerausflug wie ein Baumhaus mit angeschlossener Rutsche. Schließlich gibt es auch noch den Wasserspielplatz und jede Menge herrlicher Matsche. Und natürlich einen echten Trecker, den man genau unter die Lupe nehmen kann.

Bei geführten Rundgängen erleben die Erwachsenen die Reize des ökologischen Landbaus. Und wie man hier Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte miteinander ver-

bindet. Der vielfach ausgezeichnete Hof bietet auch leckere Produkte aus der Gutsbäckerei. Außerdem gibt es einen modernen Hofladen und einen Lieferservice mit Online-shop. Wer sich gleich vor Ort vom Geschmack feiner Landhauskost überzeugen will, nimmt Platz an einem Tisch im Bio-Restaurant „Gutsküche“. Rund 130 fest Angestellte sorgen mit viel Engagement und grünem Händchen für tolle Produkte und ländliche Wohlfühlatmosfera. Ein Ausflug auf das Gut Wulksfelde bringt nicht nur großen Spaß, man geht anschließend auch mit geschärftem Blick über den Wochenmarkt und durch die Gemüseabteilungen der Läden. Ein wirklich tolles Erlebnis.

**Eine Anfahrtsbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter:**

☀️ [www.gut-wulksfelde.de](http://www.gut-wulksfelde.de)

📍 Gut Wulksfelde  
Wulksfelder Damm 15–17, 22889 Tangstedt  
☎️ Tel. 040 644251-0

Die Zentralbibliothek  
am Hühnerposten



Sich austauschen und Deutsch trainieren: Das offene Angebot „Dialog in Deutsch“ ist stets gut besucht.



## DIE BÜCHERHALLEN HAMBURG

# MIT NEUEN IDEEN IM AUFWIND

34 Bücherhallen gibt es im gesamten Stadtgebiet Hamburgs. Mit umfangreichen neuen Medienangeboten, Arbeitsplätzen und gemütlichen Treffpunkten werden sie immer beliebter. Sehr gut nachgefragt ist auch das von Ehrenamtlichen unter der Regie der Bücherhallen durchgeführte Integrationsprogramm „Dialog in Deutsch“.

Ein **Samstagnachmittag** in der Zentralbibliothek am Hühnerposten: Junge Mütter unterhalten sich, während ihre krabbelnden Kinder die Bilderbücher in Augenschein nehmen. Väter lesen leise vor, an den Arbeitstischen sitzt jemand am Computer und in der Cafeteria werden Kuchen und kleinere Gerichte geordert.

„6.000 bis 8.000 Besucher kommen samstags zu uns an den Hühnerposten“, sagt Markus Franke von den Bücherhallen. „Das Interesse an unseren Angeboten ist in den letzten Jahren stetig gestiegen.“ Das gelte für nahezu alle 34 Bücherhallenstandorte. Auch das schnelle WLAN-Netz und die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten sorgen für die große Attraktivität. Franke: „Die Kunden

suchen neben dem Leseerlebnis strukturierte Informationen. Genau diese bieten wir im Gegensatz zur ausschließlichen Online-suche.“

## SPEZIELLE INTEGRATIONSANGEBOTE

36.000 Medien in über 27 Sprachen stehen zur Verfügung, außerdem 2.200 Pusstitel aus 100 Ländern in mehr als 50 Sprachen. Auf die Bedürfnisse von Zugewanderten und Geflüchteten gehe man darüber hinaus mit speziellen Integrationsangeboten ein. Franke: „Wir bieten z. B. arabischsprachige Führungen in der Zentralbibliothek an, stadtweit gibt es das Programm ‚Dialog in Deutsch‘.“

Von Ehrenamtlichen betreut, kann man hier Deutsch trainieren und lernt dabei andere Menschen kennen. Das offene Angebot ist kostenlos und findet 104 Mal wöchentlich in allen Hamburger Bücherhallen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stiftungen verschiedener Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften sind Kooperationspartner des Programms. Franke: „Wir als Bücherhallen nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst und optimieren unsere Angebote daher permanent – und das für alle von 0–100 Jahren.“

☀ [www.buecherhallen.de](http://www.buecherhallen.de)  
[www.buecherhallen.de/ehrenamt-dialog-in-deutsch](http://www.buecherhallen.de/ehrenamt-dialog-in-deutsch)

## NOCH BESUCH, ODER SCHON UNTERMIETE?

**Die Schwiegermutter kommt über Ostern zu Besuch** – und bleibt drei Wochen. Oder eine Mieterin lässt ihren Lebensgefährten bei sich einziehen. Muss der Mieter nun dem Vermieter Bescheid geben? Sind das schon Fälle von Untermiete und muss der Vermieter zustimmen?

Das Bürgerliche Gesetzbuch regelt die Untermiete in § 553 BGB. Untermiete liegt danach vor, wenn die ganze Wohnung oder ein Teil davon gegen Entgelt einem Dritten überlassen wird. Der Untermieter wird dann nicht Mieter des Wohnungsunternehmens, sondern des Hauptmieters. Wenn jemand seine Wohnung oder nur einen Teil davon – z. B. ein Zimmer – untervermieten möchte, benötigt er die Erlaubnis des Vermieters. Dies gilt übrigens auch im Fall des Lebensgefährten.

Keine Erlaubnis benötigt der Mieter, wenn er den Ehepartner bzw. den Lebenspartner oder sonstige Familienangehörige zum Zweck einer gemeinschaftlichen Haushaltsführung in die Wohnung aufnimmt. Diese Personen dürfen ohne vorherige Erlaubnis des Vermieters aufgenommen werden, sofern die Wohnung dadurch nicht überbelegt ist. Der Hauptmieter muss seinem Vermieter dann aber mitteilen, dass er jemanden in die Wohnung aufnimmt. Eine gemeinschaftliche Haushaltsführung liegt immer dann vor, wenn der Mieter weiterhin seinen Lebensmittelpunkt in der Wohnung hat. Zieht der Mieter aber aus, liegt keine gemeinschaftliche Haushaltsführung mehr vor. Ohne die Erlaubnis des Vermieters kann die Wohnung nicht an den Ehe- oder Lebenspartner oder einen Familienangehörigen weitervermietet werden. Die Schwiegermutter kann also bleiben, ohne Information an den Vermieter und ohne dessen Zustimmung. Im Fallbeispiel des Ehe- oder Lebenspartners muss der Vermieter informiert werden.

## DR. MELANIE LEONHARD

## SICH ZU ENGAGIEREN, IST NIE SELBSTVERSTÄNDLICH

**Heutzutage ist es notwendiger denn je**, dass Menschen sich freiwillig für andere engagieren – sei es in der direkten Nachbarschaft oder in einem anderen Hamburger Quartier. Wie wertvoll dieses Engagement ist, zeigt der unermüdete Einsatz tausender Hamburgerinnen und Hamburger für andere Menschen, der unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Ihr unbezahltes und unbezahlbares Engagement für geflüchtete Menschen, Kinder und Jugendliche sowie Senioren und Menschen mit Behinderungen prägen unser Zusammenleben nachhaltig.

Dabei ist eine lebendige Nachbarschaftshilfe die intensivste Form des Engagements, da es alle gesellschaftlichen Gruppen erreicht. Als Ausdruck von Solidarität ist sie ein Garant für sicheres Wohnen. Besonders hervorzuheben ist die Arbeit der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften, die sich aktiv für barrierefreies und generationengerechtes Miteinander in unserer Stadt einsetzen. Deren freiwilliges Engagement stärkt den Zusammenhalt in unserer Stadt.

So gibt es in einigen Genossenschaften Lotsen, die neuen Mitgliedern helfen, sich schnell in ihrer Nachbarschaft einzuleben, indem diese beispielweise beim Einkaufen helfen oder gemeinsam Kaffee trinken. In einigen Quartieren erhalten Freiwillige von den Genossenschaften ein eigenes Budget, das sie selbst verwalten dürfen, um beispielsweise eigene Fahrradwerkstätten oder Büchereien aufzubauen. Hinzu kommt das Engagement für geflüchtete Menschen – auch in unserer direkten Nachbarschaft –, die unsere Hilfe nach wie vor dringend brauchen, da die Lage in Syrien, Libyen und dem Nahen Osten weiterhin instabil ist.



Diese freiwillige Arbeit trägt wesentlich dazu bei, dass es unseren Mitmenschen besser geht, und zeigt, wie wichtig es ist, dass wir als Staat die Bedingungen für freiwilliges Engagement stetig verbessern und zugleich Strukturen schaffen, damit möglichst viele Menschen ihr Umfeld solidarisch, lebenswert und sinnstiftend gestalten können. Ganz egal, in welchem Bereich sich Menschen mit ihrem Know-how einbringen – sich zu engagieren, ist nie selbstverständlich. In diesem Sinne hoffe ich, dass sich in Hamburg immer wieder Menschen zusammenfinden, denen es Freude bereitet, sich für andere zu engagieren.

Dr. Melanie Leonhard  
Senatorin für Arbeit, Soziales und Integration



**BODO BEYER**

# DER GUTE GEIST DER OPER

**Er singt keine Arien, spielt kein Instrument, und trotzdem ist Bodo Beyer für die Hamburgische Staatsoper unverzichtbar: Der 59-Jährige arbeitet dort als Hausmeister und kennt jeden Winkel.**

„Das Schönste an der Arbeit hier ist die Abwechslung“, sagt Bodo Beyer, der Mitglied bei der Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK ist. „Ich weiß morgens nie genau, was der Tag bringen wird.“ Mal ist ein Waschbecken verstopft, ein Vorhang abgerissen, irgendwo müssen Glühbirnen erneuert werden, oder bei einer Aufführung am Vorabend ist eine Rückenlehne kaputtgegangen. Viele Arbeiten muss Bodo Beyer unbe-

dingt schon morgens vor zehn Uhr erledigen, dann beginnen im Saal die Proben und es ist bis 13 Uhr nicht erlaubt, laut zu hämmern oder eine Maschine anzuschmeißen.

## IMMER IM HAUS UNTERWEGS

Im kleinen Hausmeisterbüro im vierten Stock trifft man Bodo Beyer nur selten an, meist ist er irgendwo im Haus unterwegs, das wichtigste Werkzeug hat er immer bei sich. „Ich mag es sehr, dass hier von den Künstlern über die Handwerker bis zu den Büroangestellten so viele unterschiedliche und interessante Menschen arbeiten“, sagt er.

Gelernt hat er mal den Beruf des Schriftsetzers, nach der Bundeswehr wurde er Berufskraftfahrer. Und so fing er 2002 bei der Staatsoper auch erst als Fahrer an, bevor er 2005 zur Hausverwaltung wechselte. Die dafür benötigten handwerklichen Kenntnisse wurden ihm schon in die Wiege gelegt, mit seinem Vater bastelte er viel zu Hause herum und lernte im Laufe der Jahre immer mehr dazu. Heute zahlt sich das in der täglichen Arbeit aus. Und wenn zwischendurch mal fünf Minuten Zeit für eine kleine Pause ist, kann Bodo Beyer sich in eine der Logen setzen und ganz exklusiv den besten Opernsängern der Welt zuhören. Beneidenswert!



### 3. HAMBURGER VORLESEVERGNÜGEN

## WIR FREUEN UNS DRAUF!

2.500 begeisterte Kinder besuchten im letzten Jahr die auch in zahlreichen Nachbarschaftstreffs stattfindenden Lesungen. Vom 10. bis 14. Juli 2017 geht es mit Unterstützung des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. und dem HVV wieder los. Kirsten Boie wird kommen, Axel Scheffler (Grüffelo) und auch Torben Kuhlmann sind angefragt. Insgesamt sind 40 Autoren dabei.

**Katja Reider und Andreas Schlüter** vom organisierenden Autorenteam im Gespräch mit bei-uns-Autor Michael Koglin, der dieses Jahr beim VorleseVergnügen aus seinem Zeitreise-Abenteuer liest.

**Andreas Schlüter:** Michael, was erwartest du eigentlich von deinem ersten Auftritt?

**Michael Koglin:** Ich bin sehr gespannt, wie die Kinder reagieren, und ich bin neugierig auf ihre Fragen. Zumal es ja zur Pharaonin Kleopatra geht.

**Katja Reider:** Kinder sind sehr ehrliche, klare Zuhörer. Die zeigen deutlich, ob sie etwas spannend finden. Und ob ein Witz funktioniert. **Schlüter:** Und sie mögen das ganze Event. Wir haben ja wieder besondere Leseorte. Etwa in fahrenden Zügen oder auf der Bar-kasse.

**Reider:** Wir versuchen immer Veranstaltungsorte zu finden, die gut zum jeweiligen Buch passen.

**Schlüter:** Ja, wir lesen in Museen, Sport-schulen oder im Polizeipräsidium. Und wir kommen durch die Beteiligung der Woh-nungsbaugenossenschaften direkt zu den Kindern in die Stadtteile. Der Empfang in den Nachbarschaftstreffs war superfreundlich.

**Koglin:** Das alles sind sicher Gründe, warum das VorleseVergnügen inzwischen bundes-

weit zu einem hoch beachteten Festival ge-worden ist. Es passt außerdem zur kreativen Autoren- und Illustratoren-szene Hamburgs.

**Reider:** Stimmt. Andererseits ist der Kontakt für die Kinderbuchautoren großartig.

**Schlüter:** Und es ist das einzige Festival in Deutschland, das von Autoren organisiert wird. Außer uns sind noch Cornelia Franz und Kai Pannen dabei. Wir vier wissen, was die Lesenden benötigen, deshalb kommen auch gern Autoren aus Österreich oder der Schweiz.

**Koglin:** Kinder zum Lesen zu bringen, ist natürlich das Allerwichtigste.

**Reider:** Unbedingt. Lesen fördert die Wis-sensvermittlung, erweitert Kreativität und Horizont ...

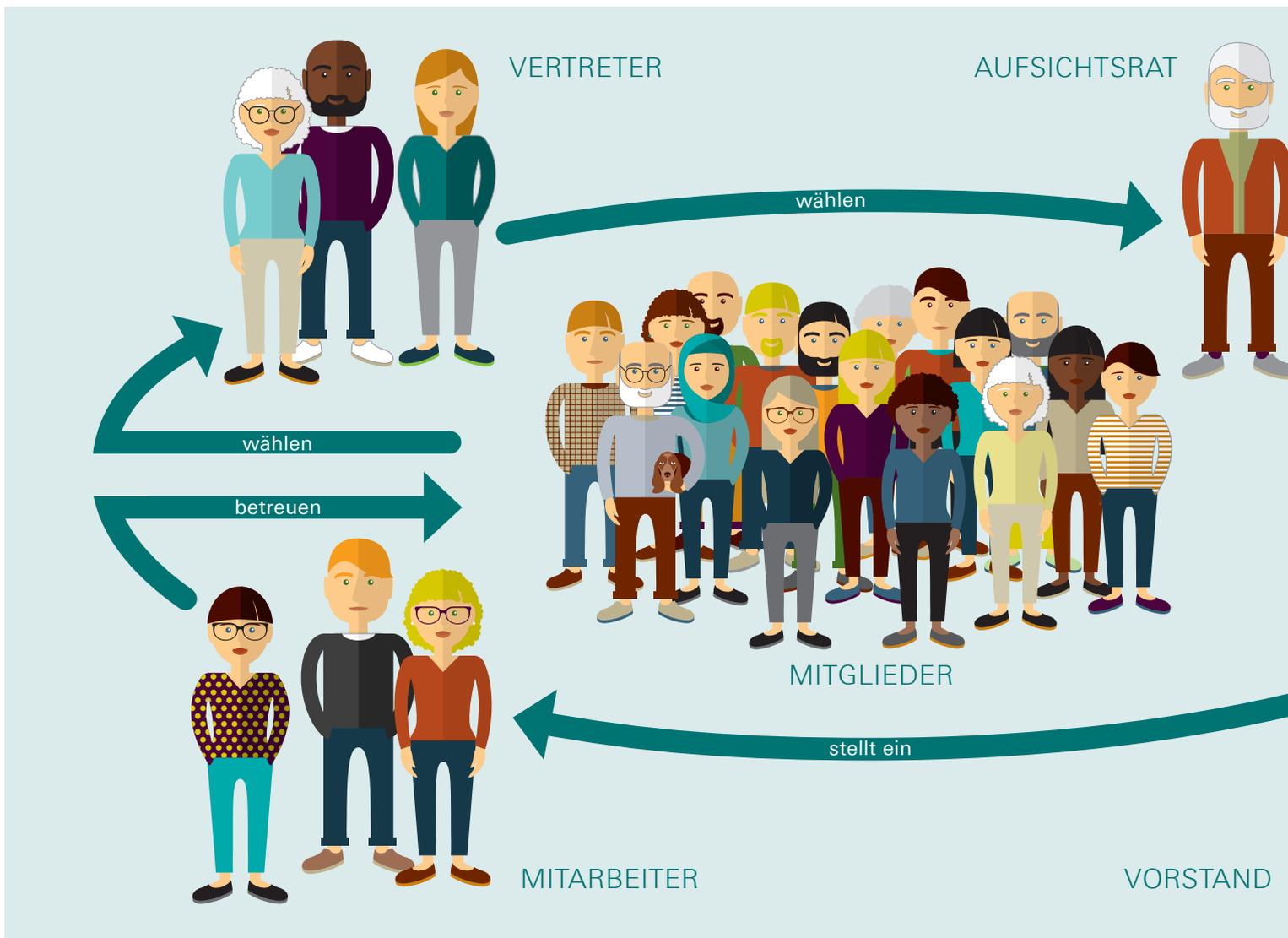
**Schlüter:** ... und die Toleranz. Und durch den Termin direkt vor den Sommerferien können wir tolle Leseimpulse setzen.

Informationen unter:

☀️ [www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de](http://www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de)

Andreas Schlüter, Michael Koglin  
und Katja Reider (v. l. n. r.)





UNESCO EHRT GENOSSENSCHAFTEN

# VERTRETER BELEBEN DIE GENOSSENSCHAFTSIDE

Die UNESCO würdigt die Genossenschaftsidee und nimmt sie in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit auf. Damit rücken auch die Wohnungsbaugenossenschaften und ihre aktiven Vertreter in das Rampenlicht.

„Für mich ist das neben einer Anerkennung unserer Arbeit auch eine Würdigung unserer Genossenschaftsmitglieder“, sagt Monika Böhm, Vorsitzende des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. Schließlich hätten das Engagement der Mitglieder, Vertreter und Ehrenamtlichen da-

für gesorgt, dass diese großartige Idee täglich mit Leben gefüllt wird. Monika Böhm: „Hier zeigt sich, welche Innovationskraft, Kreativität und nicht zuletzt Wirtschaftskraft in der Genossenschaftsidee steckt.“ Damit dies funktioniert, gibt es in fast allen Genossenschaften das Vertreteramt. In kleineren Genossenschaften ist diese Aufgabe auf alle Mitglieder verteilt. Die Vertreter sind somit die Basis des demokratischen Aufbaus der Genossenschaften. Sie agieren als quicklebendes Bindeglied zwischen Vorstand und Verwaltung auf der einen und den Mitgliedern auf der





Das Hauptquartier der UNESCO in Paris

**United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization** – zu Deutsch: „Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur“ – ist sowohl eine internationale Organisation als auch eine der 16 rechtlich selbstständigen Sonderorganisationen der UNO (Vereinte Nationen). Sie wurde 1946 gegründet und hat laut ihrer Verfassung die Aufgabe, „durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Völkern in Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Wahrung des Friedens und der Sicherheit beizutragen“. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie die Entwicklung Afrikas sind Schwerpunkte der UNESCO-Arbeit. Derzeit hat die UNESCO 195 Mitgliedstaaten (zu denen seit 1951 auch Deutschland gehört), ihr Hauptsitz befindet sich in Paris.

anderen Seite. Sie kennen die Wünsche der Bewohner und geben auch mal eigene Impulse. Vor allem aber beraten sie über den Jahresabschluss der Genossenschaften, die Verwendung des Bilanzgewinns oder die Deckung des Bilanzverlustes. Und sie wählen auch den Aufsichtsrat, der wiederum den Vorstand beruft. Zudem obliegt ihnen die Entlastung des Aufsichtsrates. Auch wenn die Satzung geändert werden soll, beraten die Vertreter darüber. Darüber hinaus gibt es weitere Rechte, die sie laut Satzung der jeweiligen Genossenschaften wahrnehmen.

Gewählt werden die Vertreter in regelmäßigen Abständen. Dabei können sich alle zur Wahl stellen, die volljähriges Mitglied der Genossenschaft sind. Mitglied im Aufsichtsrat oder Vorstand darf man allerdings nicht sein. Das würde der Kontrollfunktion der Vertreter widersprechen.

### JEDE ALTERSGRUPPE SOLLTE SICH EINBRINGEN

Schön wäre es, wenn bei den Wahlen die jahrelange Erfahrung vieler erfahrener Vertreter durch die Wahl jüngerer Mitglieder mit einer frischen Brise durchmischt wird. Gerade Jüngere kennen die Bedürfnisse junger Familien, machen sich zukunftsweisende Gedanken und können oft auch berufliche Erfahrungen einbringen.

Letztlich entscheidet der Vorstand über die Geschicke der Genossenschaft, doch Anregungen der Vertreter sind meist sehr willkommen.

Selbstverständlich können nicht alle Vorschläge sofort umgesetzt werden. Schließlich müssen sie im Interesse aller Genossenschaftsmitglieder bezahlbar und nützlich sein.

Weil man kennen muss, worüber man mitbestimmt, gibt es die jährlich stattfindende

Vertreterversammlung und zuweilen auch Ausfahrten. Dabei werden alle über den Geschäftsbetrieb unterrichtet und ab und an mit interessanten Vorträgen auf den aktuellen Stand gebracht. Etwa, wie neue Energiekonzepte aussehen und was heutzutage technisch möglich und sinnvoll ist. Schwerpunktmäßig werden Themen diskutiert, die die zukünftigen Aufgaben und Zielsetzungen der Genossenschaften entscheidend beeinflussen.

Und nicht zuletzt: Als Vertreter lernt man neue Menschen kennen. Vor einem zu großen Arbeitsaufwand muss sich dabei übrigens niemand fürchten. Meist geht die Einarbeitung schnell und Spaß bringt es auch.



# HALLO KIDS

## DEINE CHANCE

3 X EINTRITT BEI FLASHH FÜR JEWEILS 1 KIND (5-13 JAHRE) + 1 ERWACHSENE BEGLEITPERSON.

## ANRUFTERMIN 30.3., 15 UHR

Die ersten drei Anrufer gewinnen!

Gewinner-Hotline: 040 520103-61

Die Preise für Kindergeburtstage liegen zwischen 159 € (bis 6 Kinder) und 299 € (bis 14 Kinder).

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 9 Uhr-23 Uhr  
Sa. + So. von 9 Uhr-22 Uhr

FLASHH - boulder spot  
Gasstraße 18, 22761 Hamburg  
 Tel. 040 38041270

[www.flashh.de](http://www.flashh.de)



## SPASS FÜR KLETTERMAXEN

**Beim Bouldern** – so nennt man das Klettern ohne Seil – kannst du in einer Halle voller bunter Griffe deine Kletterkünste ausprobieren. Der Boden ist mit weichen Matten ausgelegt, damit du beim Absprung auch weich landest. Ein Riesenspaß für kleine und große Klettermaxen und eine tolle Idee für deinen nächsten Geburtstag! Kinder von 4 bis 7 Jahren

erobern mit Fantasie und Spaß beim Abenteuergeburtstag die Welt des Boulderns auf der Suche nach dem großen Schatz. Sportlicher geht es beim Bouldergeburtstag für Kinder von 8 bis 16 Jahren zu: Aufwärm- und Boulderspiele sind genauso Teil des Programms wie Sicherheitshinweise und erste Tipps und Tricks.

## KIKI



Fotos: FLASHH boulder spot, Anna Stubbe, Klaus Meinhardt (Illustration: Beategrze/Fotolia.com)



## DIE TROPENGEWÄCHSHÄUSER

# ZU FUSS DURCH DEN DSCHUNGEL

**Wer exotische Pflanzenwelten erkunden möchte, muss nicht gleich verreisen: Bei Pflanzen un Blumen laden die Tropengewächshäuser zu einem Spaziergang ein.**

Die Anlage besteht aus einem großen Gewächshauskomplex mit fünf thematisch unterschiedlichen Abteilungen, die durch einen barrierefreien Rundweg miteinander verbunden sind. Dieser beginnt mit dem Tropenhaus, das mit seiner Grundfläche von 800 Quadratmetern und einer maximalen Höhe von 13 Metern die größte Abteilung darstellt. Bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen 70 und 90 Prozent gedeihen hier ausgewählte Vertreter des Regenwaldes: Palmen, Orchideen, Bananenpflanzen.

Im daran anschließenden Palmfarnhaus sind Pflanzen zu sehen, die schon während der Ära der Dinosaurier existierten. Weiter geht es durch das Subtropenhaus, in dem unter anderem Arten der Mittelmeerregion wach-

sen. Eher unscheinbar ist das Farnhaus, aber ein genauer Blick lohnt sich: Hier wachsen die Farne, die einst als erste Pflanzen überhaupt die Landoberfläche der Erde besiedelten. Zum Abschluss wird es trocken: Im Wüstenhaus stechen besonders die großen Kakteen ins Auge.

In allen Abteilungen werden auf kleinen Schildern die Besonderheiten der Pflanzen erklärt. Wer nur mal eben durch die Gewächshäuser



14,99 €, Petra Oelker: *Emmas Reise*, Rowohlt Verlag

**1650** – Gerade ist der Dreißigjährige Krieg vorüber, da macht sich Emma von Haaren von Hamburg aus auf nach Amsterdam – Erbangelegenheiten sind zu regeln. Doch dann wird ihre Kutsche überfallen und ein Mitreisender ermordet. Zusammen mit dessen Sohn Valentin kann Emma durch karge und verlassene Landschaften fliehen. Aber warum bleiben ihnen die Mörder weiterhin auf der Spur? Ein Roman voller Zeitkolorit einer unsicheren und zaghaft optimistischen Epoche.

schlendern möchte, sollte dafür knapp 20 Minuten veranschlagen. Wer sich Zeit nimmt, verbringt etwa 90 Minuten in einer faszinierenden Pflanzenwelt.

☀️ [www.bghamburg.de](http://www.bghamburg.de)

### TROPENGEWÄCHSHÄUSER DER UNIVERSITÄT HAMBURG

#### Öffnungszeiten:

März bis Oktober: Mo.–Fr.: 9 Uhr–16:45 Uhr; Sa., So., feiertags: 10 Uhr–17:45 Uhr

November bis Februar: Mo.–Fr.: 9 Uhr–15:45 Uhr; Sa., So., feiertags: 10 Uhr–15:45 Uhr

Anreise mit HVV bis Dammtor oder Stephansplatz. Etwa fünf Minuten Fußweg durch Pflanzen un Blumen (ausgeschildert). Der Eintritt ist frei.

**1. PREIS**



**2 KARTEN (PK 1)**

**EHRlich BROTHERS – FASZINATION**

28.05.17, 18 Uhr, Barclaycard Arena Hamburg

**Nach ihrer Stadionshow mit 40.000 Zuschauern** und über 1 Million Tourneebesuchern sind die Ehrlich Brothers nun mit einer brandneuen Show auf Tour. „FASZINATION“ bietet einen Mix aus weltweit einmaligen Illusionen und zukunftsweisender Magie, präsentiert mit dem unvergleichlichen Charme von Andreas und Chris Ehrlich. Erleben Sie, wie die Weltrekord-Magier einen echten Monstertruck aus dem Nichts erscheinen lassen – 8 Tonnen schwer und 2.000 PS stark. Das ist Faszination pur.

☀ [www.ehrlich-brothers.com](http://www.ehrlich-brothers.com)

**2.–5. PREIS**



**4 FAMILIENKARTEN (2 ERWACHSENE + 2 KINDER)  
CHOCOVERSUM BY HACHEZ**

**Schokolade macht glücklich!** Erleben Sie dieses Phänomen hautnah und mit allen Sinnen! In einer 90-minütigen Führung folgen Sie der Reise des Kakaos – vom tropischen Regenwald über den Hamburger Hafen bis hin zur Veredelung der Schokolade. Probieren und Mitmachen ist dabei ausdrücklich erwünscht! Sogar eine eigene Tafel darf kreiert werden – Glücksgefühle und schokoladenverschmiertes Lächeln inklusive. Das Schokoladenmuseum im Herzen Hamburgs erwartet Sie.

☀ [www.chocoversum.de](http://www.chocoversum.de)

**WABENRÄTSEL MÄRZ 2017**



**SO EINFACH GEHT'S:**

Tragen Sie die Begriffe beim Pfeil beginnend in angegebener Richtung um die beschreibende Wabenzelle ein. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Die Lösung senden Sie uns entweder auf einer frankierten Postkarte an:\*

**Haufe-Lexware GmbH & Co. KG**  
**Haufe Newtimes, Agentur für Content Marketing**  
**Birgit Jacobs – Wabenrätsel**

**Postfach 62 02 28**  
**22402 Hamburg**

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:  
**[birgit.jacobs@haufe-newtimes.de](mailto:birgit.jacobs@haufe-newtimes.de)**

\* Wir bitten um vollständige Angabe des Absenders und der Genossenschaft. Die Angabe des Alters würde uns freuen. Diese ist freiwillig und dient lediglich unserer Statistik. **Hinweis: Unvollständig ausgefüllte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil!** Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. **Einsendeschluss: 04. April 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.** Nur für Mitglieder der Genossenschaft.

**DIE LÖSUNG AUS DEM PREISRÄTSEL DEZEMBER 2016 HIESS: NELKE**

**Leider hatte sich beim letzten Rätsel der Fehlerteufel eingeschlichen.** Wir bitten vielmals um Entschuldigung und freuen uns umso mehr, dass wir trotzdem zahlreiche richtige Antworten zugeschickt bekommen haben. Allen Einsendern herzlichen Dank! Gewonnen haben:

**1. Preis:** Kathrin Wulff **2. bis 5. Preis:** Jörn Grosse, Rolf Tresselt, Lars Westphal, Raffaella Wronek. Die Gewinner wurden bereits informiert.



Hier kann man sich verwöhnen lassen: Das Romantik Hotel Scheelehof im Zentrum der Altstadt von Stralsund.  
☀️ [www.scheelehof.de](http://www.scheelehof.de)



## PREISVERLEIHUNG

# JAHRESGEWINNSPIEL 2016

Aus den Lösungen der Ausgaben 2–4/2016 „Obstler“, „Senegal“ und „Fernweh“ ergab sich der Begriff „Lebenslanges Wohnrecht“ – das fanden 600 Mitglieder heraus.

Nachdem die 40 Gewinner zur Preisverleihung eingeladen waren, warteten am 26. Januar die Preise darauf, durch Martin Siebert (Vorstandsmitglied der Hamburger

Lehrer-Baugenossenschaft und Mitglied im Redaktionsbeirat der „bei uns“) verteilt zu werden. Nachdem Herr Siebert die Gäste im Namen des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V. begrüßt hatte, durfte jeder Anwesende vor Ort einen Namen aus der Lostrommel ziehen. So fand jeder Preis den Weg zu seinem Gewinner. Die Preisträger, die nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten, erhielten ihren Gewinn auf dem Postweg.

Mit der Juni-Ausgabe startet das Jahresgewinnspiel 2017 und wir hoffen, dass wieder viele Mitglieder daran teilnehmen werden.

## UNSERE GEWINNER

**2 Nächte im Scheelehof in Stralsund + Extras + Reisegutschein:** Heinz Wallert

**Hafentour „Auge in Auge mit den Giganten“:**

Hazel Alexander, Christa Apel, Wolfgang Bohnau, Martina Cierpial, Benjamin Ehlies, Anja Grannemann, Thorsten Grünig, Kim Hadenfeldt, Charlotta Hartmann, Renate Heß, Thomas Jansen, Heike Krogh, Sonja Lehmann, Hermann Listing, Michael Majwald, Claudia Petruske, Gesche Schnee, Klaus Thumann, Hilmar Tomm, Raffaella Wronke

**Carmina Burana in der Laeiszhalle:**

Anja Klintworth-Geiger, Arne Broders, Renate Dzingel, Sascha Hertel, Anette Kerrinnis, Rafael Ledwolorz, Eberhard Prätisch, Lena Wilde, Birgit Würscher

**Familienkarte für das Tropen-Aquarium Hagenbeck:**

Nadia Alkass, Wolf-Rüdiger Behnke, Jürgen Bennfeldt, Jochen Diestel, Kai Eggers, Sandra Hornstein, Bettina Köhn, Nick Schmidt, Wolfgang Schulz, Dagmar Voigt



Martin Siebert (l.) mit dem Hauptgewinner Heinz Wallert

**MITGLIEDER GEHEN AUF NUMMER GÜNSTIG!** Auf diesen Seiten halten wir ermäßigte Angebote verschiedener Veranstalter aus dem Bereich Kultur und Freizeit für Sie bereit. Unter Vorlage der Coupons erhalten Sie die für das Angebot angegebene Ermäßigung. Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen der Veranstalter!

## IMPRESSUM

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften erscheint im Auftrag der Mitglieder des Arbeitskreises Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e. V.

**Erscheinungsweise:**

4x jährlich (März, Juni, September, Dezember)

**Herausgeber und Verlag:**

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Standort Hamburg

Tangstedter Landstraße 83

22415 Hamburg

Telefon: 040 520103-48

Telefax: 040 520103-12

**E-Mail:**

kontakt@haufe-newtimes.de

**Layout:**

Haufe Newtimes

**Organisation:**

Birgit Jacobs

**Redaktion:**

Heike Labsch (V. i. S. d. P.),

Lena Fritschle, Birgit Jacobs,

Michael Koglin, Sven Sakowitz

**Redaktionsbeirat:**

Alexandra Chrobok, Holger Fehrmann,

Lena Fritschle, Martin Siebert

Für Beiträge und Fotonachweise auf den

Unternehmensseiten sind die jeweiligen

Genossenschaften verantwortlich.

**Herstellung und Druck:**

DruckZentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4

24537 Neumünster

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlanges.

**Hinweise:**

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.

Die „bei uns“ wird auf chlorfrei gebleichtem, mattgestrichenen Bilderdruckpapier gedruckt.



OLMA HOPPES  
LUSTSPIELHAUS

## FRONTALSCHADEN – MÄNNERWIRTSCHAFT 3

**Brandneue faustdicke Wahrheiten** und andere Lügen mit Frontalschaden. Der Streit zu Haus reicht ihnen nicht mehr, denn es verändert sich weder ihre WG noch die Gesellschaft nach ihren Wünschen. Genervt von Langeweile, organisierter Dummheit und



hamburger  
elbinsel-tour

## KANAL-IDYLLE BILLE

**Maike Brunk** begeistert selbst eingeleitete Hamburg- und Hafenkennner mit ihren unterhaltsam-informativ moderierten Touren. Genießen Sie mit ihr diese dreistündige Barkassenfahrt auf unbekanntem Gewässern des Hamburger Ostens und der Bille. Weitere Informationen zur Tour



Staatsoper  
Hamburg

## L'ELISIR D'AMORE

**Gaetano Donizettis „Liebestrank“** ist nicht aus dem Repertoire der Opernbühnen wegzudenken. In rekordverdächtig kurzer Zeit gelang ein Meilenstein der komischen Oper. Aber die Musik lässt auch tief in das Seelenleben der Protagonisten blicken: Nemorino versucht, die Gefühle seiner angebeteten

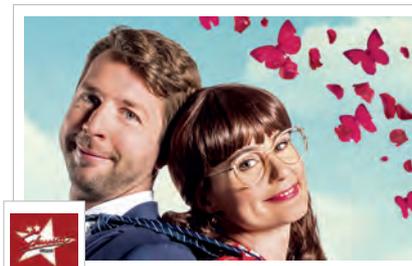


HAMBURGER THEATER

## SEKRETÄRINNEN

Ein Liederabend von Franz Wittenbrink

**Sechs bezaubernde Sekretärinnen**, die noch arbeiten wollen oder müssen, sogenannte „Silver Worker“, treffen sich auf der Bühne des Harburger Theaters. Die Schreibmaschine von einst wurde durch den Laptop ersetzt und der IT-Mann muss jeden Abend



## CINDY RELLER

**Es war einmal vor langer, langer Zeit** in einem fernen Königreich ... Stopp! Wenn sich die Macher von Schmidt-Hits wie „Heiße Ecke“ und „Die Königs vom Kiez“ einen klassischen Märchenstoff vorknöpfen, kommt dabei alles heraus – nur kein klassisches Märchen! CINDY RELLER ist ein



## HEISSE ECKE

**Am Tresen von Hannelore und ihrer Crew** treffen sich alle: leichte Mädels, schwere Jungs, Touristen, die Müllmänner nach der Schicht, Junggesellen aus der Vorstadt, die es mal so richtig krachen lassen wollen, und Kiez-Urgesteine, die eigentlich die Schnauze voll haben, aber nicht loskommen von der

Fotos: Olma Hoppes Lustspielhaus; Maike Brunk; Brinkhoff/Mögenburg; Bo Lahola; Ingo Boelter; Oliver Fantitsch

EU-Krisen beschließen sie, noch einmal Großes zu bewegen. Eine höchst unterhaltensame Mixtur aus Politik- und Gesellschaftssatire mit hohem Spaßfaktor.

**Vorstellungen:** 18.–23.04. + 25.–27.04.17, 02.05., 03.05., 05.05., 07.05., 09.–13.05., 30.05. + 31.05.2017

### EXKLUSIV COUPON MÄRZ 2017

#### FRONTALSCHADEN – MÄNNERWIRTSCHAFT 3

**Ermäßigung:**  
3€ pro Karte

**Hinweis:** Karten unter der Hotline und [www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)



Hotline: 040 55565556



Alma Hoppes Lustspielhaus  
Ludolfstraße 53  
20249 Hamburg  
[www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)

„Kanal-Idylle Bille“ auf der Website unter Hafentouren 2017.

**Termine:** 10.06. + 24.06., 14 Uhr;  
08.07. 13 Uhr; 09.07. + 22.07., 14 Uhr

### EXKLUSIV COUPON MÄRZ 2017

#### KANAL-IDYLLE BILLE

**Ermäßigung:**  
4,50€  
(auf reg. Preis)

**Hinweis:** Anmeldung erforderlich – Buchung online oder unter der Hotline. **Stichwort** „bei uns“ angeben.



Hotline: 040 27886998

Hamburger Elbinsel-Tour  
Maike Brunk  
E-Mail: [info@elbinsel-tour.de](mailto:info@elbinsel-tour.de)  
[www.elbinsel-tour.de](http://www.elbinsel-tour.de)

### EXKLUSIV COUPON MÄRZ 2017

#### L'ELISIR D'AMORE

**Ermäßigung:**  
35€ pro Karte  
(regulär 51€-97€)

**Hinweis:** max. 2 Karten (Platzgruppe 1–5) nur online mit VISA/MasterCard buchbar.  
**Promotioncode:** „LELISIRDAMORE“



Hamburgische Staatsoper  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)

Adina durch den Liebestrank zu erwecken. Doch lässt sich Adina bezirzen? Und so singt er die berühmte Arie „Una furtilva lagrima“, ein wahres Brillierstück für Tenöre.

**Vorstellungen:** 30.03. + 02.04., 06.04. + 09.04.17 (Großes Haus)

### EXKLUSIV COUPON MÄRZ 2017

#### SEKRETÄRINNEN

**Ermäßigung:**  
10%

**Hinweis:** Infos + Karten unter der Hotline und unter [tickets@harburger-theater.de](mailto:tickets@harburger-theater.de)



Hotline: 040 33395060  
(Di.–Fr. 12–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr)



Harburger Theater  
Museumsplatz 2  
21073 Harburg  
[www.harburger-theater.de](http://www.harburger-theater.de)

retten, was noch zu retten ist. Mit Evergreens und Schlagern von Donna Summer bis Zarah Leander, von Aretha Franklin bis Jacques Brel krepeln die Powerfrauen den Büroalltag um und machen bunt, was bunt gehört.

**Vorstellungen** bis 08.04.2017;  
Premiere am 30.03.2017

### EXKLUSIV COUPON MÄRZ 2017

#### CINDY RELLER

**Ermäßigung:**  
20%

**Hinweis:** Karten unter der Hotline und an der Tageskasse im Schmidt Theater.  
**Stichwort** „bei uns“ angeben.



Hotline: 040 317788-61



Schmidt Theater  
Spielbudenplatz 24–25  
20359 Hamburg  
[www.tivoli.de](http://www.tivoli.de)

herzerwärmendes Hamburg-Märchen mit Ohrwurmgarantie in schönster Schmidt-Manier: detailverliebt inszeniert, schräg und vor allem – saukomisch!

**Vorstellungen:**  
April bis Juni 2017 – immer dienstags

### EXKLUSIV COUPON MÄRZ 2017

#### HEISSE ECKE

**Ermäßigung:**  
20%

**Hinweis:** Karten unter der Hotline und an der Tageskasse im Schmidt Theater.  
**Stichwort** „bei uns“ angeben.



Hotline: 040 317788-61



Schmidt's TIVOLI  
Spielbudenplatz 27–28  
20359 Hamburg  
[www.tivoli.de](http://www.tivoli.de)

schrägsten Meile der Republik. Derbe Schnacks, wunderbare Stimmen und großartige Livemusik in einer mitreißenden Inszenierung rund um den Kiez-Imbiss „Heiße Ecke“.

**Vorstellungen:**  
April bis Juni 2017 – immer mittwochs


**MEIN  
LIEBLINGSPLATZ**


# DIE ALSTERPERLE



Svenja Lange

„Hier kann man sich bei dezenter Musik entspannt unterhalten und dabei jede Menge Hamburg-Atmosphäre inhalieren“, sagt Svenja Lange. Die angehende Immobilienkauffrau lernt im ersten Jahr bei der Baugenossenschaft dhu. „Oft besuche ich die Alsterperle auch, um mich mit Freunden zu treffen, wenn es anschließend in die Innenstadt gehen soll.“ Die Preise in dem

kleinen Klinker-Café seien sehr moderat und der Blick auf die Alster „unglaublich schön“. „Auch wer einen längeren Spaziergang um die Alster plant, findet hier eine ideale Zwischenstation.“

📍 **Eduard-Rhein-Ufer 1**  
22087 Hamburg  
[www.alsterperle.com](http://www.alsterperle.com)


**KINO  
TIPP**

## SILENCE

**Zwei Jesuitenpriester** reisen im 17. Jahrhundert zum Missionieren nach Japan und stoßen auf eine unbekannt Welt. Seit Jahrzehnten arbeitete Martin Scorsese (GoodFellas) an diesem anspruchsvollsten und visuell schönsten seiner Filme. In den Hauptrollen: Andrew Garfield, Adam Driver und Liam Neeson. Eine faszinierende Auseinandersetzung um Glaube und Glaubenskrisen.



🎬 **Kinostart: 2. März 2017**


**RESTAURANT  
TIPP**

# STOCKS RESTAURANT

**Das von Heiko Stock** gegründete und betriebene Restaurant bietet eine Neudeutsche Küche auf hohem Niveau. In einem idyllischen Reetdachhaus im Alstertal untergebracht, geht's hier um die hohe Schule der Kochkunst. Vor allzu argen Preisen



muss man sich nicht fürchten. Mit 28 Jahren erkochte Stock sich übrigens seinen ersten Michelin-Stern. Berühmt und geschätzt sind seine California/Asia-Sushi-Kreationen. Eine Kunst, die er bei japanischen Sushi-Meistern erlernte. Scampi und Hummer in einer Basilikum-Tomaten-Hummersauce (22€), California Sushi werden ab 10€ angeboten.

📍 **STOCKS**  
An der Alsterschleife 3, 22399 Hamburg  
Tel. 040 6113620  
[www.stocks.de](http://www.stocks.de)

**Im Herzen Hamburgs** Burger aus Bio-Hackfleisch mit hausgemachten Brötchen und leckere Cocktails genießen.

🍷 **Brooklyn Burger Bar**  
Alter Fischmarkt 3, 20457 Hamburg  
[www.brooklynburgerbar.de](http://www.brooklynburgerbar.de)

**Beim Indoorflohmarkt** „Bobbycar und Kidsklamotte“ geht's am 12. März von 10–13 Uhr auf Schnäppchenjagd.

⊕ **Goldbekhaus**  
Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg  
[www.goldbekhaus.de](http://www.goldbekhaus.de)


**AUSFLUGS-  
TIPP**


## STADER HANSE

**Restaurierte Fachwerkhäuser** und Hafenanlagen sowie eine bunte Museumslandschaft empfangen den Besucher in Stade. Die ehemalige Hanse-Metropole bescherte Stadt und Einwohnern einst großen Reichtum – schließlich handelte man mit Salz, dem weißen Gold. Erlebnissführungen werden täglich angeboten. Auch ein Besuch im Schwedenspeicher lohnt sich unbedingt.

🚆 **Zug ab Hamburg Hbf. (RE5), 8,70€**  
(einfache Fahrt)